

Paulus

in Wort und Klang

*Wir werden aber
verwandelt
werden...*



Biblische Texte
Dichtung
Biographische Skizze

Improvisationen
Kompositionen von
Johann Sebastian Bach
Georg Philipp Telemann
Katharina Loebner u.a.

Sprache
Dorothea Schmidt-Krüger

Violoncello
Katharina Loebner

Freitag, 2.2. 2018, 20 Uhr, Eurythmeum

Zur Uhlandshöhe 8, 70188 Stuttgart

www.eurythmeumstuttgart.de, Tel: 0711-2364230

Samstag, 3.2. 2018, 20 Uhr, Filderklinik

Im Haberschlag 7, 70794 Filderstadt-Bonlanden

Novaliszweig, Tel. 0711-28073-23

Der Apostel Paulus spricht aus unmittelbarer Erfahrung. Er versucht „nichts zu wissen“, denn „Menschenweisheit ist Torheit vor Gott“. In jeder Situation sucht er nach neuen Worten seiner Glaubensbotschaft. Sie klingen weiter, für jede Generation wieder neu, für jeden Menschen individuellaktuell. Rezitiert wird aus der Apostelgeschichte und aus den Paulusbriefen in unterschiedlichen Übersetzungen. Die Worte laden ein zur musikalischen Improvisation und treten in Beziehung zu modernen Kompositionen wie zu zeitlosen Melodien von Johann Sebastian Bach. Biographische Hinweise fassen die Texte in ein Lebensbild des "Apostels unserer Zeit", wie ihn Rudolf Steiner nennt.

Dorothea Schmidt-Krüger arbeitet als Sprachgestalterin und Germanistin im Raum Stuttgart. Katharina Loebner ist freischaffende Cellistin und Cellolehrerin in Heidelberg. Die Schwestern verbindet eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit zu Themen wie „Mensch Meyer“ (Conrad Ferdinand Meyer), „Zu Golde ward die Welt“ (Dichtungen zum Herbst), „Sprich auch du...“ (Dichtungen zur Sprache), „Im Schatten des Wundenmals“ (Paul Celan).